Ressort: Finanzen

DAX im Minus - Deal zwischen Lufthansa und Air Berlin verunsichert

Frankfurt/Main, 27.09.2016, 17:38 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.361,48 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,31 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

An der Spitze der Kursliste standen die Papiere von Vonovia, Beiersdorf und der Deutschen Post entgegen dem Trend im Plus. Die Aktien der Deutschen Lufthansa, von Volkswagen und der Commerzbank rangierten am Ende der Kursliste. Medienberichte, wonach die Lufthansa 40 Maschinen des kriselnden Konkurrenten Air Berlin anmieten will, verunsicherten offenbar die Anleger. Air Berlin konnte im Gegenzug profitieren: Die Papiere der mittlerweile nur noch im Prime-All-Share- und im Classic-All-Share-Index gelisteten, zweitgrößten deutschen Fluggesellschaft legten deutlich zu. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (-0,46 Prozent). Auch der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.326,83 US-Dollar gezahlt (-0,83 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,09 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78647/dax-im-minus-deal-zwischen-lufthansa-und-air-berlin-verunsichert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com